

**Förderinitiative****Forschung in Museen****Auskünfte**

Dr. Adelheid Wessler  
Telefon: 0511 8381-256  
Telefax: 0511 8381-4-256  
E-Mail: wessler@volkswagen-  
stiftung.de

**VolkswagenStiftung**

Kastanienallee 35  
D-30519 Hannover  
www.volkswagenstiftung.de

**1. Zielsetzung**

Zu den klassischen Museumsaufgaben gehören das Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln, wobei in den letzten Jahren der Ausstellungs- und Eventbereich zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt ist. Doch nur durch die Erforschung ihrer Sammlungen können Museen langfristig wissenschaftlich fundierte Ausstellungen konzipieren und dadurch ihrem wissenschaftlichen Vermittlungsauftrag gerecht werden. Seit 2007 hat die VolkswagenStiftung im Rahmen der Förderinitiative „Forschung in Museen“ eine Vielzahl von Forschungsprojekten, insbesondere an mittleren und kleinen Museen, gefördert.

Auch weiterhin verfolgt die Stiftung die übergreifenden Ziele der Stärkung der Museen als Forschungsinstitutionen sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der sammlungsbezogenen Forschung.

Eine wichtige Rolle hierbei spielt die Vernetzung der Personen und Institutionen. Der Austausch zwischen erfahrenen Museumswissenschaftler(inne)n und jungen Nachwuchswissenschaftler(inne)n aus dem Bereich der sammlungsbezogenen Forschung sowie die Vernetzung von Museen und Universitäten sind hier von Bedeutung. Hierzu soll die Förderung von Workshops und Symposien auch weiterhin einen Beitrag leisten.

**2. Fördermöglichkeiten**

Die Förderinitiative richtet sich an Museen unterschiedlicher Größe und thematischer Ausrichtung.

Es können Workshops und Symposien gefördert werden, die dazu beitragen, Museen als Forschungsinstitutionen zu stärken. Ziel ist es dabei, die Entwicklung von Forschungsideen und -programmen sowie die Vernetzung von Museen untereinander und mit Universitäten und anderen Forschungsinstitutionen zu fördern. Dabei können Workshops, die einen direkten Bezug zur musealen Institution und Sammlung haben, an der jeweiligen Institution durchgeführt werden. Symposien zu übergreifenden Themen hingegen sollen vorrangig im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen in Hannover stattfinden (<http://www.schloss-herrenhausen.de/>).

**Workshops / Veranstaltungen**

Stichtag für Anträge:  
15. Juni 2016  
15. November 2016  
15. Juni 2017  
15. November 2017

Anträge können zu den Stichtagen eingereicht werden (s. Checkliste Workshops und Symposien). Von der Antragstellung bis zur Entscheidung ist mit einer Bearbeitungszeit von mindestens sechs Monaten zu rechnen.

Beantragt werden können Mittel für Reise- und Aufenthaltskosten sowie Personalmittel für die Vorbereitung und Durchführung des Workshops in angemessenem Umfang.

### 3. Allgemeine Informationen

Fördermittel können nur an wissenschaftliche Einrichtungen vergeben werden. Bei Bewilligungsempfängern außerhalb von Hochschulen und allgemein bekannten außeruniversitären Forschungsinstitutionen, z. B. Museen, sind daher Angaben notwendig zu Rechtsform, Satzung, Besetzung der Organe und Gremien, Gemeinnützigkeit, Etatgestaltung und Haushaltsprüfung der zu fördernden Einrichtung. Soweit ein Tätigkeitsbericht vorliegt, wird um Übersendung gebeten.

Es werden keine Anträge in Bearbeitung genommen, die in dieser oder ähnlicher Form gleichzeitig anderen Fördereinrichtungen vorliegen. Auch kommt die Stiftung nicht für Verpflichtungen auf, die vor Erhalt eines Bewilligungsschreibens eingegangen worden sind.

Die Stiftung legt Wert auf die allgemeine Zugänglichkeit der Forschungsergebnisse. Es können Mittel für eine entsprechende Publikationsform im Open Access Format bereitgestellt werden.

Vor Einreichung eines Antrags wird empfohlen, zunächst mit dem zuständigen Fachreferat Kontakt aufzunehmen.

### 4. Antragstellung

Die Stiftung nimmt Anträge in der Förderinitiative „Forschung in Museen“ in elektronischer Form über das Antragsportal [portal.volkswagenstiftung.de](http://portal.volkswagenstiftung.de) entgegen. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die im Antragsportal registrierten Personen Zugriff auf die Antragsdaten haben, einen Antrag einreichen können und die betreffenden E-Mail-Benachrichtigungen erhalten. Es ist daher erforderlich, dass sich projektverantwortliche Antragsteller(innen) selbst registrieren oder ggf. Mitarbeiter/innen mit der Einrichtung eines Benutzerkontos in ihrem Namen und mit ihrer E-Mail-Adresse beauftragen.

Mit den folgenden sechs Schritten können Sie einen Antrag erstellen und einreichen:

- Als neue(r) Nutzer(in) **registrieren** Sie sich im Antragsportal mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse sowie einem selbst gewählten Kennwort. Im Zuge der Registrierung werden Sie um Ihre dienstlichen Adressdaten gebeten. Anschließend müssen Sie Ihr Benutzerkonto über einen per E-Mail zugesandten Link **aktivieren**. Bei vor-

#### Antragsportal

Bitte nutzen Sie das Antragsportal der VolkswagenStiftung im Internet unter [portal.volkswagenstiftung.de](http://portal.volkswagenstiftung.de)

Vergessen Sie bitte nicht, das dort zur Verfügung gestellte Deckblatt auszudrucken, zu unterschreiben, einzuscannen und anschließend hochzuladen. Eine Anleitung zum Antragsportal finden Sie online.

handenem Benutzerkonto können Sie sich sofort mit E-Mail-Adresse und Kennwort **anmelden**.

- Über die Funktion **Antrag neu anlegen** starten Sie nacheinander die Auswahl der zutreffenden Förderinitiative (hier: Forschung in Museen), des Antragstyps, der als Bewilligungsempfänger(in) vorgesehene Institution sowie der Sprache.
- Hier – wie auch später – können Sie die Antragstellung problemlos unterbrechen und sich nach Bedarf abmelden und wieder anmelden.
- Bitte überprüfen Sie, ob die vorbelegten Angaben zum/r Antragsteller/in zutreffen. Wir benötigen weiterhin Antragsdaten (wie Projekttitel, Laufzeit) und den Kostenplan, die Sie bitte in die jeweiligen Formulare eintragen. Mit **Speichern** werden die Daten noch nicht an die Stiftung übermittelt. Sie können alle Angaben bis zum Absenden des Antrags überarbeiten. Bitte vergessen Sie nicht, die rechtliche Erklärung zu lesen und zu **bestätigen**. Auf Wunsch können Sie zur Prüfung und für Ihre Ablage ein PDF mit allen Formularinhalten generieren.
- Unter Anlagen können Sie die in der Checkliste im Merkblatt geforderten **Dateien hochladen** (Antragsdarstellung, CV, etc.). Alle Dateien müssen als PDF vorliegen. Bis zum Absenden des Antrags können sie durch neue Versionen ersetzt werden.
- Sobald der Antrag vollständig ist, können Sie ihn an die Stiftung elektronisch **absenden**. Von der Stiftung im Verlauf der Antragsprüfung angeforderte Zusatzinformationen können unter neue **Antragsergänzung** hochgeladen und eingereicht werden.

## 5. Checklisten

### Workshops und Symposien

Bitte reichen Sie Ihren Antrag in elektronischer Form über das Antragsportal der VolkswagenStiftung ein. Antrags-sprache ist Deutsch oder Englisch. Es werden folgende Informationen und Dokumente (pdf Dateien) benötigt:

Im Antragsportal ausgefüllte **Formulare** mit Angaben zu Antragsteller(in), Bewilligungsempfänger (Institution), Titel, Termin der Veranstaltung, Kosten und zur rechtlichen Erklärung.

**Anlagen** (in der Reihenfolge des Antragsportals):

1. Anschreiben
2. Darstellung des Vorhabens (max. 5 Seiten, 11 pt, 1,5-zeilig)
3. Vorläufige Teilnehmerliste (als separate Datei)
4. Vorläufiges Programm (als separate Datei)
5. ggf. Kostenbegründung
6. Das Deckblatt aus dem Antragsportal mit Unterschrift des Antragstellers bzw. der Antragstellerin.

Die Darstellung des Vorhabens (Punkt 2) sollte enthalten:

- Anlass und Zielsetzung der Veranstaltung mit Bezug zum aktuellen Forschungs- und Diskussionsstands sowie Organisation und Ablauf.